

Produktname: CD46 (12M15) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe08405**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,26 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000

tnis

Molekulargewicht 44kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD46
Alternative Namen	MCP; MIC10; TLX; TRA2.10; CD46;
Gen-ID	4179.0
SwissProt ID	P15529
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CD46

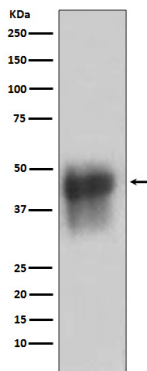
Hintergrund

CD46 ist ein Typ-I-Membranprotein und ein regulatorischer Bestandteil des Komplementsystems. Dieses Protein besitzt Kofaktoraktivität für die Inaktivierung der Komplementkomponenten C3b und C4b durch Serumfaktor I und schützt so die Wirtszelle vor Komplementschäden. Darüber hinaus kann CD46 als Rezeptor für den Masernvirusstamm Edmonston, das humane Herpesvirus 6 und Typ-IV-Pili pathogener Neisseria fungieren. Es wirkt als Kofaktor für Komplementfaktor I, eine Serinprotease, die autologe Zellen vor komplementvermittelten Schäden schützt, indem sie auf dem Wirtsgewebe abgelagertes C3b und C4b spaltet. CD46 ist möglicherweise an der Fusion von Spermium und Eizelle während der Befruchtung beteiligt. Es wirkt außerdem als Kostimulationsfaktor für T-Zellen und induziert die Differenzierung von CD4⁺-Zellen zu regulatorischen T-Zellen vom Typ 1 (Treg1). Treg1-Zellen unterdrücken Immunreaktionen durch die Sekretion von Interleukin-10 und tragen daher vermutlich zur Prävention von Autoimmunität bei.

Forschungsbereich

Immunologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CD46 im K562-Zelllysate.